

La bella vita - Episode 1
von
Marand

L A B E L L A V I T A

Episode 01x01:

AUFBLLENDE

2

INT. VERLASSENES LAGERHAUS - NACHT

2

Die Lagerhalle ist verlassen...Ein paar Stapler und Paletten liegen in der Gegend rum. Beim Eingang steht ein Auto. In der Mitte der Halle sitzt ein gefesselter Mann auf einem Stuhl. Sein Gesicht ist blutverschmiert, er stöhnt vor Schmerzen auf.

Vor dem Gefangenen stehen drei Männer: Ein Mann mit einem Anzug, der andere mit gewöhnlichen Straßenklamotten, JESPER, 27, stark und witzig. Der dritte Typ ist ein junger Mann, JOEL HARRIS, 19, mutig und gutaussehend.

Jesper schlägt in das Gesicht des Gefesselten.

JESPER

Er will einfach nicht reden.
Gestern Abend konnte er aber noch reden.

Joel Harris und der andere Typ lachen in sich hinein; sie beobachten Jesper dabei, wie er den gefesselten Mann zwei weitere Male in das Gesicht schlägt.

JESPER

(zu Joel)

Siehst du? Er hat zwar große Eier,
aber die helfen ihm am Ende auch nicht weiter.

Joel nickt nur. Der Gefangene murmelt etwas vor sich hin.

JOEL HARRIS

Er hat etwas gesagt.

Jasper möchte wieder zuschlagen. Doch er hört nun auch das Gemurmel und fängt an zu lachen. Der andere Typ lacht auch, Joel mustert den Mann auf dem Stuhl.

JESPER

Und was möchtest du uns mitteilen?

Jesper nähert sich dem Mann, er kann noch immer nichts verstehen. Joel sieht zwischen den Beiden hin und her.

(CONTINUED)

JESPER (cont'd)
Ich verstehe kein Wort, Alter.

Jesper zieht ihn an den Haaren. Joel verzieht das Gesicht, als er nun das blutverschmierte Gesicht richtig im Blick hat.

JOEL HARRIS
Du warst wohl etwas zu hart.

JESPER
Ich bin niemals zu hart. Sonst wäre das Arschloch schon seit Stunden tot.

Jasper schlägt ihm noch einmal ins Gesicht, Joel zuckt dabei etwas zusammen. Der andere Typ grinst nur vor sich hin. Der Gefangene verliert sein Bewusstsein.

JOEL HARRIS
Was jetzt?

Jesper nickt dem Typen zu und grinst Joel an.

JESPER
Da wir ihn nicht töten dürfen, müssen wir uns noch etwas um ihn kümmern.

JOEL HARRIS
Also bleiben wir hier, bis er wieder zu sich kommt?

JESPER
Nein. Du wirst dich um ihn kümmern. Ich muss morgen Früh noch etwas anderes erledigen.

JOEL HARRIS
Alleine?

JESPER
(grinsend)
Klar. Hast du Schiss?

Joel sieht zum bewusstlosen Mann. Er schüttelt den Kopf. Der Typ trägt den Mann hinüber zum Auto.

JOEL HARRIS
Ich schaff' das schon.

(CONTINUED)

JESPER

Guter Junge. Stellarario zählt auf dich.

JOEL HARRIS

Ich weiß. Und es ist ja nicht so, dass ich nicht weiß, was zutun ist.

Jesper klopft dem jungen Joel auf die Schulter.

JESPER

Aus dir wird mal was. Das sehe ich jetzt schon.

Jesper geht hinüber zum Auto und steigt ein. Joel folgt ihm nach ein paar Sekunden und setzt sich nach hinten. Der Typ legt den bewusstlosen Mann in den Kofferraum und schließt diesen ab.

CUT TO:

3

EXT. VOR DER SCHULE - MITTAG

3

Einige Schüler verlassen gerade das Schulgebäude; andere halten sich davor auf, unterhalten sich, lachen,...Eine der Schülerinnen, die gerade das Schulgebäude verlässt, ist ARIANNA MONTEBELLO, 18, wunderschön und klug. Sie geht mit zwei anderen Mädchen, JULE und ALICIA, beide 18, die Treppen hinunter und unterhalten sich.

JULE

Mr. Chainsaw ist sein Name, weil er im Klassenzimmer eine Kettensäge stehenhat.

ALICIA

Nein! Das ist doch nur ein Gerücht, oder!?

Auf der Straße, vor der Schule steht ein Auto. Zwei Männer in Anzügen stehen davor und behalten die Umgebung im Auge.

ARIANNA MONTEBELLO

Ich habe es selbst gesehen. Bin ich froh, dass er uns nicht in Mathe unterrichtet.

JULE

Der schmeißt die Kettensäge bestimmt an, wenn seine Schüler sich verrechnen.

(CONTINUED)

Die Mädchen kichern. Als Arianna nach vorne sieht, entdeckt sie das Auto und die Männer in Anzügen. Sie seufzt. Ihre Freundin stupst sie.

ALICIA

Ah, dein persönlicher Fahrdienst
ist ja pünktlich da.

ARIANNA MONTEBELLO

Ja. Sorry, Mädels. Ich treffe euch
später im Einkaufszentrum, okay?

JULE

Aber beeil dich. In drei Stunden
muss ich zum Klavierunterricht.

ARIANNA MONTEBELLO

Ich versuche es.

Arianna umarmt ihre Freundinnen zum Abschied und geht hinüber zum Auto. Sie sieht einen der Männer an und wirkt etwas nervös. Einer der Männer öffnet die Türe und sie setzt sich in das Auto.

4

INT. MONTEBELLO-HAUS, WOHNZIMMER - CONT.

4

Arianna Montebello betritt gemeinsam mit dem Hausmädchen BENIITA, 46, mollig und höflich, mit langsamen Schritten das Wohnzimmer. Ein paar Männer und ihr Vater, PIETRO MONTEBELLO, 48, ruhig und elegant, unterhalten sich gerade.

Pietro Montebello bemerkt die Anwesenheit von Arianna und strahlt vor Freude.

PIETRO MONTEBELLO

Danke, dass ihr gekommen seid.
Wartet doch in meinem
Arbeitszimmer, ja?

Die Männer nicken verständnisvoll und verlassen das Wohnzimmer. Pietro wendet sich Arianna und Beniita zu.

PIETRO MONTEBELLO

Danke, Beniita. Könnten Sie bitte
den Gästen Erfrischungsgetränke
bringen.

BENIITA

Natürlich, Mr. Montebello.

Beniita verlässt ebenfalls die Küche. Arianna geht auf ihren vater zu, er umarmt sie.

(CONTINUED)

PIETRO MONTEBELLO
Wie war die Schule? Was für ein
Glück, dass der Nachmittag
entfällt, oder?

ARIANNA MONTEBELLO
Na ja, der Sport-Unterricht ist
meistens eine nette Abwechslung zum
Klassenzimmer.

PIETRO MONTEBELLO
Du fragst dich bestimmt, warum ich
dich abholen ließ, oder?

Pietro deutet auf die weiße Couch. Arianna nimmt dort Platz,
ihr Vater gleich neben ihr.

PIETRO MONTEBELLO (cont'd)
Die letzten Monate waren nicht
einfach für mich. Und bestimmt auch
nicht für dich.

ARIANNA MONTEBELLO
Dad, ich kann es verstehen.
Schließlich ist das ja dein...Job,
oder?

Pietro fährt durch ihr Haar.

PIETRO MONTEBELLO
Du bist wie deine Mutter. Sie war
immer verständnisvoll. Und genauso
wunderschön.

ARIANNA MONTEBELLO
Und sie war frech, meintest du mal
zu mir.

Pietro lacht.

PIETRO MONTEBELLO
Ja, frech war sie immer. Alle in
der Familie fürchteten sich vor
deiner Mutter.

Arianna greift nach der Hand ihres Vaters.

ARIANNA MONTEBELLO
Du machst dir zu viele Sorgen. Seit
Wochen lässt du mich abholen. Du
weißt doch, dass mir das nicht
gefällt.

PIETRO MONTEBELLO
Ich habe Angst, Aria. Große Angst.
Wenn dir etwas-

ARIANNA MONTEBELLO
-Nichts wird mir zustoßen.

Er umarmt sie wieder.

PIETRO MONTEBELLO
Bitte pass auf dich auf. Und sollte
etwas passieren, dann ruf sofort
an. Verstanden?

ARIANNA MONTEBELLO
Alles klar, Dad.

Pietro Montebello steht auf, richtet seinen Anzug.

PIETRO MONTEBELLO
Ich bin im Arbeitszimmer.

ARIANNA MONTEBELLO
Ich gehe mich umziehen und mache
mich auf den Weg ins
Einkaufszentrum. Bin in zwei
Stunden zurück.

Pietro mustert sie, nickt dann und verlässt das Wohnzimmer.
Arianna atmet erleichtert auf.

ARIANNA MONTEBELLO (cont'd)
(murmelt)
Väter...

CUT TO:

5 INT. VERLASSENE WOHNUNG - NACHMITTAG

5

Joel Harris steht beim Fenster und sieht hinaus auf die
Straße. Hinter ihm sitzt der Gefangene auf dem Stuhl, immer
noch gefesselt. Er schläft. Joel dreht sich zu ihm um.

JOEL HARRIS
(leise)
Der wacht ja nie auf...

Joel blickt auf seine Uhr, geht auf und ab. Die Türe der
Wohnung geht auf und Jesper betritt die Wohnung.

(CONTINUED)

JOEL HARRIS (cont'd)
Endlich! Seit Stunden häng ich in
der Wohnung rum und nichts
passiert!

JESPER
Hey, hey! Beruhig dich doch. Keiner
hat gesagt, dass der Job einfach
ist.

Joel verdreht die Augen; Jesper macht die Türe hinter sich
zu.

JOEL HARRIS
So ein Job sollte aber einfach
sein, Jesper. Wir sollten ihn
aufwecken. Vielleicht redet er ja
jetzt.

Jesper mustert den schlafenden Gefangenen.

JESPER
Der pennt ja lange. Aber das ist
jetzt dein Problem.

JOEL HARRIS
Mein Problem?

JESPER
Stellario möchte, dass du dich
darum kümmerst. Morgen Abend findet
ein wichtiges Treffen vom Boss
statt. Ich kümmere mich um die
Sicherheit.

Joel geht wieder auf und ab, ist genervt, etwas nervös.

JOEL HARRIS
Toll.

JESPER
Hey, du schaffst das schon.

JOEL HARRIS
Bist du hergekommen, um mir das
mitzuteilen?

JESPER
Ja...Und nein. Wollte sehen, ob der
Typ geredet hat.

Jesper öffnet die Wohnungstüre.

JOEL HARRIS
Ja, verpiss dich nur.

JESPER
(grinsend)
Das tue ich auch.

Jesper verlässt die Wohnung. Joel starrt den Gefangenen an.

JOEL HARRIS
(leise)
Toll...Das wird ein Spaß...

CUT TO:

6 INT. EINKAUFSZENTRUM - NACHMITTAG

6

Arianna Montebello und ihre Freundinnen sind im Einkaufszentrum unterwegs; sie sitzen auf einer Bank; das Einkaufszentrum ist voll mit Menschen, die Shops/Geschäfte haben noch alle geöffnet.

ALICIA
(zu JULE)
Na? Hat dich Jason endlich gefragt?

JULE
Nein. Ich glaube, dass er mich nicht fragen wird.

ARIANNA MONTEBELLO
Warum dnen? Jason findet dich doch toll. Ich bin mir sicher, dass er mit dir zum Schulball gehen wird.

ALICIA
Abschlussball.

Arianna nickt langsam auf und ab.

ARIANNA MONTEBELLO
Ich kann noch immer nicht glauben, dass das unser letztes Schuljahr ist.

JULE
Hey, danach kommt das College.
Paaaaarty!

Die Mädchen kichern. Arianna behält die Umgebung ab und zu im Auge, macht sich Sorgen,...

Nach einer Weile stehen die Mädchen auf, gehen durch das Einkaufszentrum und verlassen es.

7

EXT. EINKAUFSZENTRUM, PARKPLATZ - CONT.

7

Arianna, Alicia und Jule verlassen das Einkaufszentrum. Als Arianna nicht nach vorne sieht, weil ihre Freundinnen ihr etwas erzählen, läuft sie in einen jungen Mann hinein!

Arianna und der Junge, DANILO TREMANTE, 18, gutaussehend und sportlich, fallen auf ihre Hintern.

ALICIA
Alles okay, Aria!?

Alicia und Jule helfen Arianna sofort an, während Danilo noch mit dem Hintern auf dem Boden sitzt und sie dabei beobachtet. Aria sucht den Blick des Jungen. Sie steht wieder.

ARIANNA MONTEBELLO
Tut mir so Leid, ich habe nicht aufgepasst.

Arianna bietet ihm ihre Hand an. Er nimmt sie dankend an und steht auf. Alicia und Jule mustern ihn.

DANILO TREMANTE
Schon okay. Ich habe auch nicht hingesehen.

Danilo schenkt Arianna ein liebevolles Lächeln, hält immer noch ihre Hand fest. Arianna wird rot im Gesicht und sieht ihre Hand an. Danilo lässt ihre Hand los.

DANILO TREMANTE
Sorry.

Beide kichern.

ARIANNA MONTEBELLO
Also dann. Bye.

Arianna, Alicia und Jule gehen weiter; Danilo sieht den Mädels hinterher und setzt ein breites Grinsen auf. Ein Mädchen gesellt sich mit Einkaufstüten zu ihm; EMME, 18, witzig und etwas tollpatschig.

EMME
Was ist passiert? Ich habe gesehen, wie du hingefallen bist.

(CONTINUED)

DANILO TREMANTE
Ach, es war gar nichts.

EMME
Guuuuut! Ich bin fertig. Wir können gehen.

Danilo nimmt ihr eine Einkaufstüte ab.

DANILO TREMANTE
Was hast du alles eingekauft?

EMME
Das ist alles für das Sportfest.

Danilo und Emme gehen ein Stückchen.

DANILO TREMANTE
(sarkastisch)
Das wird bestimmt ein Spaß.

EMME
Natürlich. Ich Sorge dafür, dass das Fest am Wochenende großartig wird.

Danilo blickt noch einmal kurz zurück und kann Arianna nirgends mehr sehen...Er lächelt leicht.

CUT TO:

8 INT. VERLASSENE WOHNUNG - ABEND

8

Joel Harris sitzt auf dem Bett, direkt vor ihm sitzt der Gefangene auf dem Stuhl und ist munter. Er ist immer noch verletzt, die Verletzungen im Gesicht sind zu sehen. Beide starren sich an.

Der Gefangene, ROMAN, 28, hinterhältig und klug, lächelt auf.

ROMAN
Warum fragst du mich nicht?

Joel wird aus den Gedanken gerissen...Er starrt den Boden an.

JOEL HARRIS
Du hättest gestern reden können.
Warum hast du es nicht getan?

(CONTINUED)

ROMAN
(grinst)
Der Wichser hatte Mundgeruch.

Joel sieht Roman wieder in die Augen.

JOEL HARRIS
Du stehst also auf Schmerzen?

ROMAN
Ich wurde seit genau 8 Jahren nicht
mehr zusammengeschlagen.

JOEL HARRIS
Du hättest das 9.Jahr bestimmt
locker erreicht, wenn du geredet
hättest.

Roman zuckt mit den Schultern und setzt einen unschuldigen
Blick auf.

ROMAN
Ich verbreite ein Gerücht und schon
wird man verprügelt.

Joel steht auf, geht einmal um Roman und bleibt dann neben
ihm stehen. Roman dreht den Kopf hoch zu ihm.

ROMAN (cont'd)
Ist ja nur ein Gerücht gewesen.
Oder?

Joel ballt die Hand zur Faust...entspannt dann wieder die
Faust.

JOEL HARRIS
Du hast erzählt, dass mein Boss ein
Verräter ist. Dieses Gerücht hat
einige andere Familienmitglieder
erreicht.

ROMAN
Also habe ich meine Arbeit richtig
gemacht.

Joel ballt wieder die Hand zur Faust.

JOEL HARRIS
Warum verbreitest du so ein
Gerücht?

(CONTINUED)

ROMAN
Warum sollte ich es dir erzählen?
Wer bist du eigentlich? Ein
Schläger?

Joel schlägt in Romans Gesicht. Roman kichert.

ROMAN (cont'd)
Also doch nur ein Schläger.

CUT TO:

9 EXT. STRASSE - NACHT 9

Ein Auto hält vor einem Haus an, der Motor wird abgestellt.

10 INT. DANILOS AUTO - CONT. 10

Danilo Tremante und Emme sitzen im Auto. Die Einkaufstüten
sind auf der Rückbank.

EMME
Danke fürs herfahren.

DANILO TREMANTE
Kein Problem. Soll ich dich morgen
Früh abholen?

EMME
Ja, gerne.

Emme öffnet die Türe, möchte aussteigen, aber dreht sich
dann noch einmal zu Danilo um.

EMME (cont'd)
Das Mädchen von heute Nachmittag...

Danilo sieht sie fragend an, überlegt.

DANILO TREMANTE
Welches Mädchen?

EMME
Als du auf den Boden gefallen bist.
Ich kenne sie. Sie geht auf unsere
Schule.

DANILO TREMANTE
Ja? Ich habe sie nie gesehen.
Normalerweise weiß ich, welche
Leute in meinen Kursen sitzen.

(CONTINUED)

EMME

Vielleicht verwechsle ich sie
nur...Aber ich glaube, dass sie das
stinkreiche Mädchen ist. Die wird
manchmal von komischen Typen
abgeholt.

Danilo lacht.

DANILO TREMANTE

Uhhhh komische Typen holen sie ab.
Meine Familie hat auch viel Geld,
Emme.

EMME

Du lebst in einer Villa...Und hast
noch nicht einmal alle Zimmer
gesehen.

DANILO TREMANTE

Ich muss auch nicht alle Badezimmer
sehen. Meines reicht.

EMME

Gute Nacht, Dani.

DANILO TREMANTE

Gute Nacht, Emme.

Emme steigt aus dem Auto, schnappt sich dann ihre
Einkaufstüten. Danilo schließt die Türen und schaut, ob sie
gut nachhause kommt.

11 EXT. STRASSE - CONT. 11

Danilos Auto fährt weg, als Emme die Haustüre erreicht.

CUT TO:

12 INT. MONTEBELLO-HAUS, BADEZIMMER - CONT. 12

Arianna steht im Badezimmer und wäscht sich das Make-Up aus
dem Gesicht. Beniita, das Hausmädchen, kommt herein.

BENIITA

Soll ich Ihnen noch ein Handtuch
bringen, Miss Montebello?

Arianna schüttelt lächelnd den Kopf.

(CONTINUED)

ARIANNA MONTEBELLO
Schon okay, Beniita. Geh ruhig
schlafen.

BENIITA
Gute Nacht.

Beniita verlässt wieder das Badezimmer. Kurze Zeit später
auch Arianna.

13 INT. MONTEBELLO-HAUS, ARIANNAS SCHLAFZIMMER - CONT. 13

Arianna kommt in ihr Zimmer und sieht ihr Bett an, das schon
vorbereitet wurde.

PIETRO MONTEBELLO
Beniita kümmert sich hervorragend
um uns, oder?

Ihr Vater steht an der Türschwelle; Arianna erschreckt sich
und ist erleichtert, dass es ihr Vater ist.

ARIANNA MONTEBELLO
Dad, erschreck mich nicht so.

PIETRO MONTEBELLO
Tut mir Leid, Kleines. Wie war dein
Tag?

Arianna legt sich ins Bett.

ARIANNA MONTEBELLO
Ganz okay. Und deiner?

Pietro wirkt kurz geistig abwesend...Adrianna sieht ihn
fragend an.

PIETRO MONTEBELLO
Er war...auch ganz okay. Es gab
einiges zu besprechen. Morgen
findet das Sportfest statt, nicht
wahr?

ARIANNA MONTEBELLO
Übermorgen, am Samstag.

PIETRO MONTEBELLO
Ja, genau. Am Samstag. Kleines, ich
bin morgen geschäftlich unterwegs.
Wenn du etwas brauchst, dann-

ARIANNA MONTEBELLO
-dann rufe ich dich an. Oder ich
rufe meinen netten Beschützer an.
Ich weiß, Dad.

Arianna sieht ihn grinsend an, er winkt ihr zum Abschied. Er verlässt das Schlafzimmer, macht die Tür ehinter sich zu. Arianna dreht sich auf die andere Seite um und schließt die Augen.

CUT TO:

14

INT. VERLASSENE WOHNUNG - MITTERNACHT

14

Roman sitzt immer noch gefesselt auf den Stuhl, ist munter. Joel steht beim Fenster.

ROMAN
Seit Stunden herrscht hier eine
beunruhigende Stille.

JOEL HARRIS
Ich muss mir noch überlegen, ob ich
dich zusammenschlage. Weil reden
wirst du nicht.

Joel dreht sich zu Roman um.

JOEL HARRIS (cont'd)
Ich glaube sogar, dass du nur ein
Spinner bist. Mehr nicht.

ROMAN
So jung und du spielst schon mit
Gangstern? Warum eigentlich?

JOEL HARRIS
Halt dein Maul.

Roman lächelt. Joel geht langsam an ihn vorbei.

ROMAN
Ich mag dich. Du bist ruhig. Und
ich glaube, dass du alles tun
würdest, um endlich akzeptiert zu
werden.

Joel bleibt stehen.

JOEL HARRIS
Was hast du gesagt?

(CONTINUED)

In diesem Moment wirft sich Roman mit dem Stuhl zurück und tritt Joel ins Gesicht. Joel fällt gegen das Fenster. Roman kann sich vom Stuhl befreien, steht auf und wirft Joel zu Boden. Er tritt ein paar Mal noch zu.

ROMAN

Ich hätte liebendgerne den Wichser
zusammengeschlagen, aber...Ich habe
es eilig.

Roman öffnet das Fenster und klettert hinaus. Joel hustet, setzt sich auf, greift nach dem Handy und wählt eine Nummer. Er steht dann auf und sieht aus dem Fenster. Roman ist verschwunden...

JOEL HARRIS

(leise)

Scheiße...Scheiße! Jesper wird mich
killen.

15 EXT. IRGENDWO AUF DER STRASSE - CONT.

15

Auf der Straße sind noch einige Leute unterwegs. Roman geht an ihnen vorbei, fühlt sich schwach und jeder Schritt ist eine Qual. Er betritt eine Telefonzelle. Er wirft ein paar Münzen rein, wählt eine Nummer und wartet.

ROMAN

Ich bin es. Wir treffen uns im
Park...Nein, sie wissen
nichts...Gut...Bis gleich.

Roman legt auf und geht dann weiter die Straße entlang.

16 INT. VERLASSENE WOHNUNG - CONT.

16

Joel und Jesper starren den leeren Stuhl an, der auf dem Boden liegt. Zwei andere Männer sind noch in der Wohnung, haben Pistolen bei sich und checken alles ab.

JESPER

Du hattest eine einfache Aufgabe.

JOEL HARRIS

Ich weiß.

JESPER

So einfach. Du hast zu lange
gewartet. Und wie konnte er dich
überwältigen?

(CONTINUED)

JOEL HARRIS

Er ist zwar kleiner als ich, aber das heißt ja nicht gleich, dass er schwächer sein muss.

JESPER

Seit Jahren verprügelst du andere Menschen! Das ist auch der Grund, warum dich der Boss immer so gemocht hat! Er wird stinksauer. Ich sehe es jetzt schon.

JOEL HARRIS

Hör zu, der Typ ist wahrscheinlich nur ein Idiot. .

JESPER

Er hat ein übles Gerücht verbreitet. Morgen treffen sich die hohen Tiere. Der Boss muss sich rechtfertigen, obwohl er nichts getan hat.

Joel kratzt sich am Hinterkopf, geht in die Knie und starrt immer noch den Stuhl an.

JESPER (cont'd)

Alles klar. Verschwinden wir von hier.

CUT TO:

17

INT. CAFE - FRÜH

17

Im Cafe sitzen nur Leute im mittleren Alter, oder ältere. Einer dieser Menschen, STELLARIO, 41, kaltherzig, sitzt in der hinteren Ecke des Cafe. Eine Kellnerin bringt ihm gerade den Cafe, als Joel Harris und Jesper das Cafe betreten.

Neben Stellario stehen zwei Männer, beide bewaffnet, tragen Anzüge. Stellario blickt zum Eingang und lächelt, als er die Beiden sieht. Jesper und Joel gehen auf ihn zu.

JESPER

Hey, Stellario.

Stellario deutet auf die freien Stühle, nippt an seiner Tasse. Joel und Jesper nehmen Platz; Joel ist unwohl dabei, er sieht kurz zu den beiden 'Leibwächtern'.

(CONTINUED)

JESPER (cont'd)

Hör zu-

STELLARIO

-Nein, ihr hört jetzt mir zu. In 12 Stunden trifft sich unser Boss mit hochrangigen Familienmitgliedern. Bis dahin muss dieser Typ beseitigt werden.

JESPER

Du glaubst dem Typen doch nicht, oder? Mann, Stellario! Der spielt doch nur mit uns!

Stellario atmet tief ein und dann wieder aus. Er beugt sich etwas nach vorne.

STELLARIO

Das hier ist ein Cafe. Ein ruhiger Ort, wo ich mein Frühstück genießen möchte. Also senk deine Stimme, du Idiot.

Jesper lehnt sich etwas angefressen zurück. Joel sieht zwischen den beiden hin und her.

JOEL HARRIS

Es war meine Schuld, Stellario.

STELLARIO

Das ist mir schon zu Ohren gekommen. Aber mach dir nichts draus. Du wirst diesen Fehler ausbaden, nicht wahr?

Joel schluckt hart, sieht zu Jesper, der zuckt nur mit den Schultern und scheint keine Ahnung zu haben, wovon Stellario spricht.

STELLARIO (cont'd)

Du wirst dieses Arschloch suchen, finden und töten. Alles klar?

Joel nickt langsam.

STELLARIO (cont'd)

Ich halte nichts von diesem Gerücht. Also? Haben wir uns verstanden?

(CONTINUED)

JOEL HARRIS

Ja.

STELLARIO

(lächelt)

Gut. Habt ihr schon gefrühstückt?

CUT TO:

18 INT. MONTEBELLO-HAUS, KÜCHE - CONT.

18

Beniita, das Hausmädchen, bereitet gerade das Frühstück zu. Arianna betritt die Küche und setzt sich zum Küchentisch.

BENIITA

Oh, es tut mir Leid. Ich bin heute spät dran!

ARIANNA MONTEBELLO

Schon okay, Beniita. Ich bin nur zu früh aufgestanden.

Beniita ist wieder erleichtert. Sie kümmert sich weiter um das Frühstück. Arianna gähnt, sieht sich in der leeren Küche um.

ARIANNA MONTEBELLO (cont'd)

Ist mein Vater schon weg?

BENIITA

Seit einer Stunde.

ARIANNA MONTEBELLO

Er hatte es wohl eilig...

19 EXT. VOR DER SCHULE - CONT.

19

Schüler betreten das Schulgebäude, stehen davor und unterhalten sich mit anderen Schülern,...Arianna, Jule und Alicia gehen gerade auf die Schule zu, als Arianna Montebello den Jungen von gestern wieder sieht: Danilo.

Alicia und Jule erkennen ihn auch wieder.

ALICIA

Hey, der war doch gestern vor dem Einkaufszentrum, oder?

JULE

Und den finde ich jetzt sogar süß.

(CONTINUED)

ALICIA
Du findest jeden süß...

Arianna kichert.

ARIANNA MONTEBELLO
Einigen wir uns darauf, dass wir
ihn alle süß finden, okay?

JULE
Ohhh, du findest ihn auch süß?

Danilo unterhält sich mit zwei Eishockeyspielern. Arianna und ihre Freundinnen gehen langsam an ihnen vorbei. Danilo erkennt Arianna wieder, lächelt und ihr nickt ihr zu. Arianna winkt zurück.

Die Mädels betreten die Schule.

DANILO TREMANTE
Jungs, wir sehen uns später beim
Training. Muss noch was erledigen.

Danilo läut in die Schule hinein.

20 INT. SCHULE, EINGANG - CONT.

20

Arianna, Jule und Alicia wollen weitergehen...

DANILO TREMANTE
Hey, Arianna!

Arianna und ihre Freundinnen drehen sich um. Alle drei setzen einen verliebten Blick auf, als sie ihn sehen.

ARIANNA MONTEBELLO
Hey.

ALICIA
Wir gehen schon mal vor.

Jule sieht Alicia verwirrt an. Alicia packt sie am Arm und beide gehen. Danilo und Arianan schmunzeln.

ARIANNA MONTEBELLO
Tut dein Hintern weh?

DANILO TREMANTE
Oh, dem geht es großartig.

(CONTINUED)

ARIANNA MONTEBELLO
Gut, gut. Also...Du gehst hier auch zur Schule?

DANILO TREMANTE
Ja. Ich bin im letzten Jahr.

ARIANNA MONTEBELLO
Wow. Ich auch. Und wir haben uns hier noch nie gesehen.

Danilo kratzt sich am Hinterkopf.

DANILO TREMANTE
Ich bin Sportler und besuche nicht regelmässig alle Kurse.

ARIANNA MONTEBELLO
Ah, ei Sportler. Sportler sind normalerweise nicht so...Mhm, wie soll ich es ausdrücken?

DANILO TREMANTE
Nett? Nicht jeder Sportler ist ein Arsch.

Arianna kichert.

ARIANNA MONTEBELLO
Das hast du jetzt gesagt. Also dann, ich muss los. Du bestimmt auch.

DANILO TREMANTE
Klar. Darf ich dich bis zur Klasse begleiten?

Arianna zögert. Sie nickt dann. Beide gehen los.

CUT TO:

21 EXT. STRASSE - MITTAG

21

Joel Harris geht die Straße entlang, mehrere Menschen sind unterwegs. Sein Handy klingelt...er hebt ab.

JOEL HARRIS
Ja?

Seine Augen werden größer, er wirkt schockiert und auch erleichtert.

(CONTINUED)

JOEL HARRIS (cont'd)
Wo bist du?

22 INT. VERLASSENE WOHNUNG - CONT. 22

Roman steht beim Fenster, wo vorher immer Joel gestanden war und sieht hinunter auf die Straße. Er telefoniert...Er grinst.

ROMAN
Dort, wo du mich verloren hast.
Weißt du was? Ich fand dich
irgendwie nett. Und deshalb werde
ich dir etwas über mich verraten...

23 EXT. STRASSE - CONT. 23

Joel bleibt stehen, sein Blick wandert durch die Straße und er sucht nach Roman.

JOEL HARRIS
Ja? Und was?

Er geht dann weiter.

24 INT. VERLASSENE WOHNUNG - CONT. 24

Roman sieht auf seine Uhr.

ROMAN
In weniger als acht Stunden werde
ich deinen Boss erschießen. Eure
Mafiafamilie...Gangsterfamilie...Was
auch immer das sein soll, wird mich
nicht einmal aufhalten können.

Roman legt auf.

25 EXT. STRASSE - CONT. 25

Joel sieht auf sein Handy, ob er noch Empfang hat.

JOEL HARRIS
Hey!

Joel flucht vor sich hin, murmelnd.

26 INT. VERLASSENE WOHNUNG - CONT.

26

Roman öffnet seinen großen Rucksack, betrachtet das Scharfschützengewehr und lächelt zufrieden. Er schnappt sich den Rucksack und verlässt die Wohnung.

ABBLENDE